

# Jagaimo watashi no kokoro

Ka²Iru^^n

Von Fu-Fynn-schel

## Jagaimo watashi no kokoro - OneShot

"Ach..." Ein schweres Seufzen kam über die Lippen des Brünetten, als er die letzten Reste des Laubes auffegte, die noch auf dem Hof der Ninja-Akademie lagen. Alleine fegte Iruka-Sensei jetzt schon seit fünf Stunden das Laub zusammen, wobei er seine Tätigkeit regelmäßig mit längeren Seufzern unterbrach.

"Das ganze Jahr ist nichts Aufregendes passiert und der erste Schnee lässt diesmal auch auf sich warten..." Nach einer längeren Pause seufzte er erneut schwer und dachte noch einmal das Jahr durch.

/Halt! Das ganze Jahr ist nichts passiert... bis auf.../ Schamesröte stieg dem Lehrer ins Gesicht.

"Bis auf diesen einen Tag im Sommer..." Nur noch ein leises Nuscheln kam aus seinem Mund.

"... es war ja auch wie ein Traum..."

-- Flashback --

Erdrückend schwül hatte sich die Sommerhitze auch an diesem Abend auf Konoha herabgelassen. Den feiernden Bewohnern schien diese jedoch nicht soviel aus zu machen als sonst.

Bis auf zwei Personen, die sich im Wald sehr nahe waren.

"A~hhh..." Ein leichtes Stöhnen wich Iruka von seinen Lippen. Der Größere knabberte lustvoll an seinem Ohrläppchen und massierte eine bestimmte Stelle am Körper des Lehrers.

"La- lass das... ich... Nah~!" Er unterbrach sich mit einem Stöhnen selbst.

"Warum denn? Es gefällt dir, das musst du zugeben..." Iruka erschrak und musste sich an dem Baum festhalten, an dem er stand, da er das Hauchen des Größeren nah an seinem Ohr hörte und seinen heißen Atem spürte.

"A~h... Ka- Kakashi~..."

-- Flashback Ende --

Mit einem Kopfschütteln versuchte Iruka die Erinnerungen an diese Nacht von sich

abzuschütteln, nach der er kaum noch gehen konnte und von Kakashi nach Hause getragen wurde. Seit dieser Nacht war sich der Brünnette sicher, nur auf Männer zu stehen, genauer gesagt, NUR auf Kakashi Hatake.

/Ach was... sicher hat er das längst vergessen.../ Etwas hektisch fegte Iruka die letzten drei Blätter zusammen und stellte den Besen zurück an seinen Platz.

"Kakashi... zu gerne würde ich mit dir jetzt hier sein und ein paar Kartoffeln backen... Bei mir zu Hause werden sie eh nur schlecht...oder wachsen davon..." Betrübt begab sich Iruka auf den Weg zu seinem Heim, um sich ein wenig in die Wanne zu legen. Jedoch musste er auf halben Weg stoppen, da eine bestimmte Person seine Aufmerksamkeit auf sich zog.

Kakashi! Da saß er einfach und starrte in den Himmel. Einfach so... aber... irgendetwas schien mit ihm nicht zu stimmen. Er wirkte etwas abwesend und las noch nicht einmal sein heiss geliebtes Icha Icha Paradise... Iruka kam ihm näher und setzte sich sogar schluckend neben ihn, ohne dass der Silberhaarige irgendein Zeichen der Wahrnehmung von sich gab.

/Was ist nur los mit dir, Kakashi?/ Nachdem er fast zehn Minuten gewartet hatte, ohne dass etwas passiert war, tippte der Brünnette Kakashi an.

"Hm~...?" Die sehr langsame Reaktion erschrak Iruka doch sehr. Kakashi seinerseits machte auf einmal eine seltsame Wandlung durch. Irgendwie wirkte er leicht nervös oder war das nur Wunschdenken von Iruka?

"Oh! Iruka, wie gehts?"

"Ähm... gut... und dir? Du... scheinst so... abwesend...?" Der Angesprochene winkte ab.

"Ach was, ich warte nur..." Das machte den Delphin [XP] dann doch stutzig.

"A~ha. Und auf was, wenn ich fagen darf?" Vorsichtig versuchte er in Kakashis Gesicht zu sehen, der jedoch nach vorne ins Leere blickte.

"Auf den ersten Schnee..." Überrascht weiteten sich die Augen des Brünnetten und er errötete aus einem ihm unerfindlichen Grund. Ein längeres Schweigen breitete sich aus. Nach einer Weile stand Kakashi auf und hob die Hand zum Abschied.

"Ich muss los. Bis dann!"

"Ah... Ja..." Er war gerade ein paar Schritte gegangen, als Iruka aufsprang und schon fast brüllte.

"WILLST DU MIT MIR KARTOFFELN backen?!" Erschrocken schlug er sich die Hände vor den Mund und der Ange'brüllte' drehte sich nicht minder verwundert um.

"Was bitte?"

"Ah... ähm... naja, also, nur wenn du nichts sonst zu tun hast... also..." Der Brünnette lief dunkelrot an und begann hinter seinem Rücken mit seinen Händen zu spielen.

"Ich- ich dachte wir könnten ein paar Kartoffeln backen... bei mir zu Hause liegen so viele rum... und ich weiß nicht was ich damit machen soll... also... wenn du magst..." Ein unsichtbares Lächeln tauchte auf Kakashis Gesicht auf. Der total nervöse Iruka machte sich schon auf eine Absage gefasst. Warum sollte auch Kakashi mit einem wie ihm zusammen Kartoffeln braten wollen?

"Okay." Das Gesicht des Brünnetten entgleiste.

"Wirklich?"

"Warum denn nicht? Hab nichts besseres zu tun." Irukas Herz machte einen Hüpfer.

"Gut. Dann in einer Stunde an der Akademie, ok?"

"Ja, bis dann!" Und weg war er. Nun hatte Iruka Hummeln im Hintern. Er rannte auf dem schnellsten Weg nach Hause und suchte Getränke, Kartoffeln und Streichhölzer zusammen, um sie dann völlig gehetzt eine halbe Stunde zu früh an der Akademie auf eine Mauer zu legen.

Er wartete und wartete... geschlagene eineinhalb Stunden, bis Kakashi endlich aufkreuzte. Inzwischen kokelte der Laubhaufen schon vor sich hin und ließ ein angenehmes Knistern von sich hören.

"Entschuldige, ich muss mich in der Zeit vertan haben..."

/Wie immer... / Iruka winkte ab und bedeutete ihm eine Kartoffel zu nehmen.

"Schon ok... Komm, der Haufen ist bereit!"

So fingen die Beiden an, ihren Kartoffeln beim backen zuzusehen und langsam entwickelte sich ein lockeres Gespräch zwischen ihnen.

Längere Zeit nach Einbruch der Dunkelheit fing Iruka an zu frieren. Es war kalt geworden und die Glut des Haufens war erloschen. Er schaute zu Kakashi, der in den wolkenverhangenen Himmel blickte.

"Es ist ganz schön kalt geworden, oder?" Ohne ihn anzusehen hatte er den Brünetten aus seinen innerlichen Schwärmereien herausgerissen.

"Hä?... Hm~ schon..." Iruka war traurig, denn er dachte, dass wenn er jetzt einfach nach Hause gehen würde, er garantiert kein Auge zu bekäme und sich die ganze Nacht in Gedanken an Kakashi klammern würde.

"Komm, ich helf dir nach Hause tragen." Kakashi stand auf und lächelte Iruka an. Der Abend war gerettet! Zumindest bis nach Hause...

"Da-danke... brauchst du aber nicht..."

"Ach was. Ist schon ok!" Grinsend nahm der Größere das Meiste der Sachen und beide gingen den Weg schweigend bis zu Irukas Heim.

"Magst du noch was trinken?" Sie standen vor der Wohnungstür und Iruka lächelte ungemein niedlich.

"Gerne." Beide betraten die wohlig warme Wohnung und Kakashi setzte sich an den Wohnzimmertisch, während Iruka sich in der Küche an einigen warmen Getränken zu schaffen machte.

Als der Brünette gerade heiße Milch in die Tassen mit dem Kakaopulver gießen wollte, spürte er zwei starke Arme, die sich sanft um ihn legten. Er erschrak sich und liess den Behälter mit der Milch fallen, wobei zum Glück jedoch nichts verschüttet wurde.

"Ka-Kakashi?!"

"Hm~?" Sofort errötete Iruka, bis er die Nuance einer reifen Tomate erreicht hatte. Jedoch kam er nicht viel weiter, da sogleich einige Küsse auf seinem zarten Nacken platziert wurden.

"Wa- was tust du da?!"

"Das, was ich seit Sommer vermisst habe..." Diese Antwort verwirrte ihn noch mehr, sodass er sich herumdrehte, um ihn anzusehen. Sogleich drückten sich ein paar Lippen auf die seinen.

/Oh mein Gott! Das- das muss ein Traum sein.../ Trotz dieser Gedanken erwiderte er den Kuss und sie versanken in einem leidenschaftlichen Zungenspiel. Langsam bewegte sich Kakashi während des Kusses in Richtung von Irukas Schlafzimmer. Dort angekommen legte der Silberhaarige den Brünetten sanft auf das Bett, löste den Kuss und sah dem verträumten Iruka in die Augen.

"Kakashi..."

"Hm~?"

"Bitte...Hör nicht auf, mich zu küssen..." Kakashi lächelte und erfüllte diese Bitte nur zu gerne. Jedoch erweiterte er es noch ein wenig, indem er anfang, ihn langsam zu

entkleiden. Iruka erwiderte die Küsse und sehnte sich so sehr nach ihm, dass er auch begann ihn auszuziehen. Als er und Kakashi sich vereinigten, erfüllte sie beide ein solches Glücksgefühl, dass sie alles um sich herum vergassen.

Während ihres leidenschaftlichen Liebesspiels fiel unbemerkt die erste Schneeflocke leise auf das Fensterbrett, an dem ihr Bett stand. Leise und friedlich schwebten abertausende kleiner Schneekristalle zur Erde, als die beiden Liebenden nach ihrem Spiel in einen sanften Schlummer fielen.

Am nächsten Morgen wurde Iruka von einem Sonnenstrahl geweckt, der sanft auf seine Nase schimmerte. Verschlafen drehte er sich auf die andere Seite und erblickte einen friedlich schlummernden Kakashi. Ein sanftes Lächeln umspielte die Lippen des Brünetten, als er sich aufrichtete. Er ließ seinen Blick zum Fenster wandern und während er nach draußen sah, weiteten sich seine Augen.

"Kakashi!" Der Angesprochene grummelte nur, als er sanft an der Schulter gerüttelt wurde.

"Wasn?"

"Sieh dir das an!"

"Hm?" Verschlafen richtete sich der Seme auf und schaute ungläubig nach draußen, wo eine dicke Schneesicht anscheinend alles sichtbare unter der weißen Pracht verstecken wollte.

"Der erste Schnee, Kakashi! Er scheint heute Nacht gefallen zu sein!" Lächelnd sah Kakashi sich das Profil seines Liebsten an, der wie ein kleines Kind mit leuchtenden Augen hinausschaute. Er setzte ihm einen Kuss auf die Stirn, worauf er einen verwunderten Blick erntete.

"Wofür war der denn?" Er umarmte Iruka sanft.

"Weil ich dich liebe."

"Ich... ich liebe dich auch..." Und sie versanken in einen langen Kuss.

~Owari~

Sooo... das war meine Geschichte für den FanFic Wettbewerb des ScarecrowxDolphinShippingCircle's. Ich hoffe es hat euch gefallen, das ist meine erste Ka²Iru FF ^^ \*stolz ist\* Der Titel soll 'Kartoffel meines Herzens' oder so heißen... ein besserer Titel ist mir beim besten Willen nicht eingefallen... nicht mal mit Hilfe von Maus T-T" alles andere hat sich total bekloppt angehört... ja~h, noch schlimmer als das. Naja, hoffe es ist nicht zu kurz bzw. zu lang geworden...

Nja, bis denne!

Eure FuschelChan ^^